Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

du mir hast gebn In diser welt Sew waren
dein doch gewest vnd habst mirs vnd sew
habent behalten deine menew wort Sy
erchennet alles daz du mir hast gebn Daz
ist von dir kumm die gepot die dy du mir
gebt die gab ich im vnd sy habent sew behal
ten vnd erchante das warleich das ich von dir
chomen was vnd pin vnd gelaubte das das du
mich gesant hast Ich pitt ümb sew Nicht ümb dy
du mir hast gebn sy sint dein vnd alle men vnd
pin geert an im Ich pin nicht in der welt sy sind
aus-da kumm ich war zu dir hin heyliger geist
Behalt sew In deinem namen dew du mir gebt
der hüetet ich vnd dainnt menant von my
wann den sun den verlwest ich das dy gestchrift
erfüllt wird Nu war ich wider zu dir das
men frewd an In erfüllt werd des pit ich
dich vnd ich in deinew gepot vnd haiz sew dy
welt hant ich pin nicht von der welt als sew
ich pitt nicht das du sew nemst von der welt
sunder behalt sew vor allen übel heylig sew
mit der warhait deinew wort sind war als
du mich santst in dew welt also sent ich sew
sunder dy vngelerwbig schüllen werd ümb
mich von irlere das sew sind allant du vat an
mir vnd ich an dir pin das sew auch sein an vns
das du wellest erchenne vnd gelauben daz du
mich hast gesant vnd dew eren dy du mir gibt
dew gab ich in das sew sein ain als auch wir ain
auch wir ain sein vater dy du mir geben hast